



## 'Mit innovativen Verfahren aus weniger mehr machen'

"Mit innovativen Verfahren aus weniger mehr machen": Bundesminister Schmidt besucht DLG-Feldtage  
Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt hat am Dienstag die Feldtage der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) in Bernburg-Strenzfeld besucht. Von 17. bis 19. Juni informieren 360 Unternehmen, Verbände und Institutionen aus 20 Ländern über Innovationen in der Landwirtschaft.  
Die DLG-Feldtage machen landwirtschaftliche Innovationen öffentlich zugänglich und bieten Erzeugern eine Plattform, auf der sie sich schnell, intensiv und umfassend über neueste Produktionsmethoden informieren können", sagte Schmidt bei einem Rundgang über die Messe.  
Auf den 19 Hektar großen Versuchsfeldern werden unter dem Leitmotiv "Pflanzenbau zum Anfassen" unter anderem neue Nutzpflanzensorten, Maschinen- und Geräte-Innovationen sowie neue pflanzenbauliche Produktionsverfahren vorgestellt.  
Wir müssen uns den Herausforderungen der Zukunft stellen, die mit der wachsenden Weltbevölkerung und einem veränderten Konsumverhalten einhergehen. Wir müssen mehr produzieren und uns gleichzeitig der Verantwortung gegenüber unserer Umwelt, unserer Biodiversität und unserem Klima stellen. Unser Ziel ist es, aus weniger mehr zu machen, also mit weniger Dünger, weniger Pflanzenschutzmitteln und weniger Energie mehr Getreideertrag pro Ackerfläche zu erwirtschaften. Deshalb setzen wir auf Innovationen", erläuterte Schmidt.  
Mit einer breiten Innovationsoffensive unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Unternehmen dabei, ihre Ideen auch tatsächlich nutzbar zu machen. "Es gibt so viele Ideen und Innovationswillen in unserem Land, aber gerade kleineren und mittleren Unternehmen fehlen oft die Mittel, um gute Einfälle auch auf den Markt bringen zu können. Hierfür stehen im Innovationsprogramm meines Ministeriums rd. 34 Mio. ? zur Verfügung."  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)  
Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
Telefon: +49 22899 529-0  
Telefax: +49 22899 529-3179  
Mail: [poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)  
URL: <http://www.bmel.de>

## Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.